

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Zur Person Arnold Gehlens	13
2.1	Herkunft und Studium	14
2.2	Karriere im Nationalsozialismus	15
2.3	Werdegang nach 1945	21
2.4	Philosophisch-wissenschaftliche Entwicklung und Wirkung	23
3	Gehlens Anthropologie – Der Mensch, das ‚handelnde Wesen‘	27
3.1	Handlung als Notwendigkeit – Das ‚Mängelwesen‘-Theorem	30
3.2	Handlung als Möglichkeit	34
3.3	Der Handlungskreislauf	36
3.4	Antriebsüberschuss, Charakter und Zucht	43
3.5	Askese als Verzicht	45
4	Askese als institutionalisiertes Handeln	51
4.1	Gewohnheit und Entlastung	54
4.2	Stufen der Transzendenz	58
4.3	Das Ritual als Grundform der Institution	60
4.4	‚Inversion der Antriebsrichtung‘ – Magie, Rausch, Ekstase und Askese	63
4.5	Rationalisierung und Systematisierung	66
4.6	Der ‚Weg zur Innerlichkeit‘	68
5	Askese im technischen Zeitalter	75
5.1	Die ‚Superstruktur‘	77

Inhaltsverzeichnis

5.2	Anthropologie der Technik	79
5.3	Die moderne Technik und die industrialisierte Gesellschaft	81
5.4	Askese und das ‚Elitenproblem‘	85
5.5	Persönlichkeit, Institution und Subjektivismus	87
5.6	Askese als Ausweg aus der Superstruktur	90
6	Askese und Moral	93
6.1	Gehlens pluralistische Ethik	95
6.2	Die drei Formen der Askese	99
7	Menschwerdung durch Askese – Resümee	105
	Literaturverzeichnis	109